

Litlog

Göttinger eMagazin für Literatur - Kultur - Wissenschaft

Populäre Kritzelei

Annie Rutherford · Tuesday, September 22nd, 2015

Am 17. + und 18. September wurde die Diskokugel Popmusik in tausend wissenschaftlich Bestandteile zerhauen. Im Fokus: Wie ist es wirklich um *realness*, *fake* und *street cred* in der Welt der Popstars bestellt? Annie Rutherford besuchte den Komparatistik-Workshop *Pop! Pop! Pop! Authentizität und Künstlichkeit als Parameter der Inszenierung populärer Musik* und gewährt Einblick in das, was ihr dabei durch den Kopf ging. Ihre Tagungsnotizen, assoziativ, porträtierend, gekritzelt.

Von Annie Rutherford

✘ *Was ist authentische Popmusik?*

✘ *Authentizität ist immer vorbei, wenn wir es merken*

✘ *Kann mir jemand sagen, wer Alejandro ist?, fragt Anna Bers*

✘ *Brecht, Dylan, Biermann, Petras*

✘ *Wo sind die Ladies im RÄP?!*

✘ *Julia Benner gräbt nach Roots, Realness und Rezepten bei Jack White...*

✘ *..und seiner Schwester/Ex-Ehefrau*

✘ *Christoph Seifert über mysogyne Punks und shakespearsches Hipstertum bei Nick Cave*

✘ *Aber wen interessiert das eigentlich?.*

Letztlich geht es doch ums zuhören. Oder nicht?

Zwei Tage, vier Blöcke und viele Erkenntnisse

...auf deren Publikation wir hoffen können.

This entry was posted on Tuesday, September 22nd, 2015 at 11:16 am and is filed under [Misc.](#), [Wissenschaft](#)

You can follow any responses to this entry through the [Comments \(RSS\)](#) feed. You can leave a response, or [trackback](#) from your own site.